

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Dezember 2018



Foto von Hans Kramhöller, Quelle: www.sports-gallery.net



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Dezember 2018

1. Kurz-News

2. Termine

3. Bericht über den praktischen Lehrgang in Köln

4. Bericht über Jugend trainiert für Olympia von Cedrik Gursch

5. Bericht über die Länderpokal-Endrunde von Julia, Lena und Sophia

Fotos: Impressionen der Feldsaison

1. Kurz-News



Aufstellung der Jugend-SR, wer am meisten Spiele in der Feldsaison 2018 gepfiffen hat!

- Herzlichen Glückwunsch an Alexa Schaeben, Mathis Beimdick, Linus Cotta, Lenard und Linus Dittrich sowie Jan Eppers zum Bestehen der J(A)-Lizenz

- Herzlichen Glückwunsch an Theresa Kartzig und Luca Stuffer zur Nominierung für den DHB-Jugendlehrgang.

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

2. Termine

- **15./16. Dezember 2018** DHB-Jugendlehrgang
- **05./06. Januar 2019** praktischer Lehrgang beim RTHC Leverkusen **ausgebucht**
- **16./17. März 2019** J(B)-Schulung in Leverkusen, Anmeldung bei Ben Göntgen (nachwuchswhv-sra.de)
- **30./31. März 2019** praktischer Lehrgang bei RW Köln **Einladungen werden noch verschickt**
- **01. April 2019** Regeltest
- **04./05. Mai 2019** praktischer Lehrgang beim Bonner THV **erste Einladungen sind verschickt**
- **01. August 2019** Regeltest
- **01. November 2019** Regeltest

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz

3. Bericht über den Leistungskader

Bereits um 8 Uhr am Samstagmorgen trafen sich die Lehrgangsteilnehmer im Rahmen des Halloweenturniers mit den Beobachtern Lena Schrader, Tobias Schmidt, Benjamin Göntgen, Daniel Reinhardt und Denis Scharwächter bei Rot-Weiß Köln. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde klar, dass viel Einsatz gefragt war, denn aufgrund kurzfristiger Absagen durch Krankheit standen nur sieben Schiedsrichter zur Verfügung. Es wurde der obligatorische Regeltest geschrieben und auch gleich im Anschluss besprochen. Außerdem war auch noch Zeit, offene Fragen zu den Regeln und verschiedenen Spielsituationen zu klären, da es keine Regeländerungen gab, die erläutert werden mussten. Bereits um 9.30 Uhr begannen die Spiele. Die Mannschaften der B-Mädchen wurden in zwei Gruppen, eine Regionalliga und eine



Oberliga Gruppe, eingeteilt, so dass viele Vereine mit 2 Mannschaften spielen konnten. Der Tag verging schnell und die Teilnehmer piffen bis zu 8 Spiele von jeweils 20 Minuten mit anschließender Besprechung durch die Beobachter. Aufgrund der hohen Anzahl von Spielen konnten die Schiedsrichter, die

Wir leben Hockey!



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

von den Beobachtern aufgezeigten Verbesserungsvorschläge schnell umsetzten und so zeichnete sich bei allen Teilnehmern eine starke Entwicklung ab. Der erste Tag ging pünktlich um 19.45 Uhr zu Ende und wurde mit einem gemeinsamen Abendessen abgerundet. Da viele Teilnehmer aus dem Raum Köln/Bonn stammten, verbrachte nur eine kleine Delegation die Nacht im Landesleistungszentrum, der Großteil fuhr nach Hause und



erholte sich dort vom anstrengenden Tag. Die Arbeit der Beobachter war noch nicht ganz getan, sie haben nun den Tag ausgewertet und ihre Eindrücke von jedem Schiedsrichter ausgetauscht, um so zu entscheiden, welche Einstufung am nächsten Tag bei wem zu überprüfen sei und für die Zukunft vorgenommen werden könne.

Am Sonntag trafen sich alle nach einer erholsamen Nacht und dem Frühstück um 8.30 Uhr im Raum, der uns das Wochenende über zur Verfügung stand. Nach der Verteilung der Ansetzungen für den Tag begannen die Spiele am Sonntag bereits um 9 Uhr. Durch die vielen Entscheidungsspiele gab es einige Penaltyshootouts, deren Ablauf vor Beginn noch einmal besprochen wurde. Auch während der PSO's waren die Beobachter immer an der Seite der Schiedsrichter, um sie zu unterstützen, denn für einige war es das erste Mal, dass sie ein Shootout leiteten. So verging auch der 2. Tag recht schnell und ab 11 Uhr konnten sich die Teilnehmer nacheinander bei Denis Scharwächter zu ihrer Abschlussbesprechung einfinden. Bei dieser haben sie dann ihr Lehrgangsergebnis und ihre Einstufung mitgeteilt bekommen. Nach der Siegerehrung und dem Gruppenabschlussbild war der praktische Teil beendet. Es folgte noch eine kurze Verabschiedung und Danksagung, da die Schiedsrichter das Wochenende über ein enormes Pensum abgerufen haben. Das Team der Beobachter war sich in der positiven Bewertung der Schiedsrichter und des Lehrgangs einig und hofft auf deren weitere Unterstützung auch im normalen Spielbetrieb. Ein besonderer Dank geht hier an Rot-Weiß Köln für die Organisation des Turniers und die Möglichkeit, diesen Lehrgang stattfinden zu lassen. Vielen Dank!

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Teilnehmerbericht von Tim Schreiber

Der Lehrgang fing am Samstag schon um 8.00 Uhr an – viel zu früh.

Nach kurzer Vorstellungsrunde kam dann auch schon der beliebte Regeltest. Anschließend wurden die Tagesansetzungen verteilt und Fragen geklärt. Um 9 Uhr ging dann das Turnier los.

Zum Nachmittag hin würde es etwas langwierig und ich denke, alle waren froh, als der Abend mit dem Abendessen startete. (Kann Ich leider nichts zu sagen – genauso zum Hotelaufenthalt, da ich nach meinem letzten Spiel gehen musste).

Am Sonntag startete der Tag zum Glück ein bisschen später; um 8.30 Uhr. Dann wurden wieder die Ansetzungen verteilt und das Turnier startete in den zweiten Tag. Zwischen den Spielen gab es die Endbesprechungen mit Dennis. Gegen 14 Uhr starteten dann die Finalspiele – in der Regionalligagruppe belegte der Club Raffelberg den ersten Platz, in der Oberligagruppe hat der Mannheimer HC den ersten Platz belegt. Insgesamt gab es 130 Spielerinnen.

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Alle wurden während des Turniers von einem unglaublich guten und großen Buffet versorgt.

Anschließend kann gesagt werden, dass das Turnier sehr viel Spaß gemacht hat und die Spiele sehr spannend waren und teilweise erst in den letzten Sekunden vor Spielende entschieden worden sind.



4. Bericht über Jugend trainiert für Olympia von Cedrik Gursch

Vom 24.-26. September fand das Bundesfinale vom Schulhockey in Berlin in der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 2003 - 2006) statt, wohin auch der WHV zwei Schiedsrichter entsandte.

Nach der Ankunft und der Akkreditierung in Berlin, einen Tag vor Turnierstart, wurden wir vom Koordinaten, René Pleißner aus Berlin, begrüßt. Nach dem Beziehen der Zimmer wurden wir, zwölf Schiedsrichter aus Berlin und zwölf Auswärtige, am Abend gebrieft. Dabei ging es vor allem um die Linie die wir an den Tagen vertreten wollten.

Am nächsten Tag ging es dann bei kühlen und windigen Wetter auf die Anlage des BHC, wo auf sechs Plätzen die Vorrunde, im Kleinfeldformat in 2x12 Minuten ausgetragen wurde.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Diese war leicht zu pfeifen, da es meist große Unterschiede zwischen den Teams herrschten. So waren auch zweistellige Ergebnisse keine Seltenheit.

Um ca. 15 Uhr waren alle Spiele vorbei, die Mannschaften hatten sich für Zwischen- bzw. Platzierungsrunden qualifiziert und wir sind wieder zum Hotel gefahren.

Am zweiten Turniertag gab es morgens am Platz die neuen Ansetzungen, die auf Grundlage der Leistungen des Vortages gemacht worden sind. An diesem Tag wurden die Spiele knapper, da etwa gleichstarke Teams gegeneinander spielten. Das bedeutete auch für uns interessantere Spiele zu pfeifen. Auch diese wurden über die Bühne gebracht und wir erhielten gute Kritik der Beobachter aus Berlin.

Nach dem Ende der Spiele gab es am Abend einen Teamabend, an dem wir erst essen waren und anschließend noch Bowlen.

Am letzten Turniertag gab es die Platzierungsspiele sowie die Halbfinals und Finals. Aus diesem Grund wurde die Spieldauer auf 2x15 min hoch gesetzt.

Nach intensiven Halbfinals standen die Finalmannschaften fest und auch die Ansetzungen der Schiedsrichter wurden heiß erwartet.

Am Ende durfte Justus Rösch das finale der Jungen, mit einem Berliner Schiedsrichter leiten und bei der Nationalhymne einlaufen.

Nach anstrengenden drei Tagen konnten alle Schiedsrichter mit ihrer Leistung zufrieden sein und mit hilfreichen Tipps, viel Lob und wenig Kritik den Heimweg antreten. Natürlich geht ein besonderes Lob an die Berliner Ausrichter und Beobachter, die uns ein reibungsloses und schönes Turnier ermöglicht haben.

5. Bericht über die Länderpokal-Endrunde von Julia, Lena und Sophia

Ein aufregendes Wochenende startete mit den Mannschaften früh morgens im Bus. Für einige begann der Morgen bereits wesentlich früher, teilweise mussten wir bereits um sechs Uhr losfahren, um pünktlich am Treffpunkt sein zu können. Dementsprechend müde saßen wir auch im Bus und holten ein paar Stunden Schlaf nach. Nach ca. sieben Stunden Fahrt und etlichen Kilometern Stau erreichten wir unser Hotel. Während wir auf unseren Shuttle-Service warteten, wurden die Gesellschaftsspiele in der Lobby ausprobiert (von Riesen-Jenga über Halli-Galli bis hin zu Uno). Auf dem Platz erkundeten wir die Anlage und absolvierten den allseits bekannten Lauftest, der Regelttest wurde bereits im Vorhinein online bearbeitet. Nachdem beim Briefing eine einheitliche Linie beim Pfeifen gefunden wurde, ging es ab zum Hotel

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

zu den bereits wartenden Pizzen. Den Abend schlossen wir mit viel Verrat & Todschlag (Werwolf) und abendlicher Gymnastik (Twister) ab. Mit Vorfreude auf dem kommenden Tag gingen wir schlafen.

Bereits um 7:30 Uhr, untypisch für ein Wochenende, klingelte der Wecker. Nach einem Frühstück ging es auf den Platz, wo kurz darauf die ersten Spiele stattfanden. Julia und Lena starteten mit dem ersten Spiel. Im Laufe des Tages absolvierte jeder von uns zwei Spiele. In den Pausen wurden spannende Partien verfolgt, gehäkelt und zu Mittag gegessen. Sophia und Henrik piffen das dritte Spiel des Tages zusammen. Wir piffen mehrheitlich im Westduo, das letzte Spiel des Tages wurde ebenfalls von zwei WHV-Schiedsrichtern gepfiffen. Im Großen und Ganzen waren alle spannenden Partien von gutem und technisch anspruchsvollem Hockey geprägt. Nach einer kurzen Duschpause im Hotel ging es los ins Brauhaus zum Abendessen. Wir probierten typische schwäbische Spezialitäten, wie Maultaschen oder Kaasspatzen. Zurück im Hotel gab es die Revanchen des Vorabends. Völlig erschöpft fielen wir ins Bett.

Zu unmenschlichen Uhrzeiten für einen Sonntag ging es morgens um 8:15 zum Platz. Los ging es mit dem ersten Halbfinalspiels (Hamburg gegen Berlin), welches Julia und Lena souverän leiteten. Im zweiten Spiel zwischen der Baden-Württembergischen Auswahl und unseren Mädels siegten die Westler mit einem 4:0 unter der Leitung von Sophia und einer bayrischen Kollegin. Hendrik durfte das historische Finale leiten, welches die Bayern gegen Berlin gewannen. Für die Bayern war es der erste Franz-Schmitz-Turniersieg seit 1977. Nach unseren Abschlussbesprechungen ging es mit den West-Mannschaften zurück in die Heimat, die Stimmung im Bus war aufgrund des Sieges der Mädels ausgelassen. Wir bekamen sogar ein Stück ihres Siegerkuchens ab und spielten gemeinsam mit dem Staff Karten und tratschten.

Wir vier konnten auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken, an welchem wir viel gelernt und für die Zukunft mitgenommen haben. Wir danken hiermit unseren Ausbildern und Schiedsrichterkollegen für ein aufregendes, spannendes und lehrreiches Turnier. An dieser Stelle gratulieren wir nochmal ausdrücklich Andreas Knechten zu seinem neuen Amt als DHB-Jugend Referent.

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV

05./06. Januar 2019 RTMC 30./31. März 2019 RWK

04./05. Mai 2019 BTHV 02./03. November 2019 RWK

02./03. November 2019 TVJH

Vereine können sich gerne unter nachwuchs@whv-sra.de melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B Halle oder Mädchen/Knaben A Feld) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir suchen dich als SR! Melde dich bei Interesse unter [**nachwuchs@whv-sra.de**](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schirinnachwuchs (auch von den Lehrgängen) gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram Chanel oder bei Snapchat



Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Impressionen der Feldsaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 